

Teilkonzern HEAG mobilo GmbH

Bilanz (TEUR)	2015	2016	2017
Aktiva			
Anlagevermögen	93.572	89.792	87.692
Immaterielle Vermögensgegenstände	611	594	678
Sachanlagen	85.667	83.211	82.418
Finanzanlagen	7.294	5.988	4.596
Umlaufvermögen	68.122	65.866	50.150
Vorräte	6.041	6.085	7.007
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	49.708	55.792	37.421
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	12.373	3.989	5.722
Rechnungsabgrenzungsposten	29	11	157
Aktive latente Steuern	0	0	0
Summe Aktiva	161.723	155.669	137.999
Passiva			
Eigenkapital	34.738	35.898	37.453
Gezeichnetes Kapital	10.752	10.752	10.752
Kapitalrücklagen	22.236	22.236	22.236
Erwirtschaftet und übriges Konzerneigenkapital	1.750	2.910	4.465
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	52.067	48.956	39.638
Verbindlichkeiten	73.466	69.622	59.973
Rechnungsabgrenzungsposten	1.452	1.193	935
Summe Passiva	161.723	155.669	137.999
Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)			
Gesamtleistung	49.099	51.926	51.325
Umsatzerlöse	47.956	51.681	50.176
Bestandsveränderungen	423	-697	445
Andere aktivierte Eigenleistungen	720	943	703
Sonstige betriebliche Erträge	3.623	4.173	6.794
Betriebsleistung	52.721	56.100	58.119
Betriebsaufwand	-77.459	-80.571	-80.746
Materialaufwand	-27.197	-29.345	-27.104
Personalaufwand	-34.389	-35.201	-35.836
Abschreibungen	-10.068	-10.362	-10.595
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.804	-5.664	-7.211
Betriebsergebnis	-24.737	-24.472	-22.627
Finanzergebnis	-7.053	-1.975	-4.425
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	310	247	180
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	99	820	19
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-241	-8	-76
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.221	-3.033	-4.549
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-31.790	-26.446	-27.052
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3	-3	-3
Sonstige Steuern	-121	-94	-83
Ergebnisübernahme	32.421	27.703	28.692
Jahresergebnis	507	1.160	1.555

Kennzahlen* im Überblick	2015	2016	2017
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	115,1%	113,4%	101,8%
Anlagenintensität	57,9%	57,7%	63,5%
Abschreibungsquote	10,8%	11,5%	12,1%
Investitionen (TEUR)	14.570	11.170	10.870
Investitionsquote	15,57%	12,44%	12,40%
Liquidität 3. Grades	129,6%	125,0%	105,0%
Eigenkapital (TEUR)	34.738	35.898	37.453
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	10.752	10.752	10.752
Eigenkapitalquote	21,5%	23,1%	27,1%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	37.184	33.451	25.291
Kreditaufnahmen (TEUR)	10.200	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	5.977	-3.844	-9.649
Verschuldungsgrad	365,5%	333,6%	268,5%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-65,0%	-51,1%	-52,9%
Return on Investment (ROI)	-19,7%	-17,1%	-19,7%
Eigenkapitalrentabilität	-91,9%	-73,9%	-72,5%
Gesamtkapitalrentabilität	-15,3%	-15,1%	-16,4%
Materialintensität	51,6%	52,3%	46,6%
Rohertrag (TEUR)	21.902	22.581	24.220
EBIT (TEUR)	-24.668	-24.233	-22.523
EBITDA (TEUR)	-14.359	-13.863	-11.852
Kostendeckungsgrad	62,6%	68,4%	68,3%
Personal			
Personalintensität	65,2%	62,7%	61,7%
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	598	607	608
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	96	103	95
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	694	710	703
Frauenanteil Beschäftigte	13,8%	14,5%	13,5%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	15	16	15
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	4	4	4
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	19	20	19
Frauenanteil Auszubildende	21,1%	20,0%	21,1%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	46	46	46
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	48	48	50
Unternehmensspezifische Leistungskennzahlen			
Anzahl Straßenbahntriebwagen	48	48	48
Anzahl Straßenbahnbeiwagen	30	30	30
Anzahl Omnibusse	107	100	99
Fahrgäste in Mio.	45,1	48,2	50,5
Nutzungsquote je Einwohner	115,0	121,0	126,2

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts
 Neu: Anpassung des EBIT um Abschreibungen auf Finanzanlagen

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Im Januar 2017 kam es zu einem zweiwöchigen Streik in vielen hessischen Städten im ÖPNV, so auch in Darmstadt. Auslöser waren die Tarifverhandlungen im Landesverband Hessischer Omnibusunternehmen. In dieser Zeit verkehrten die HEAG-Omnibuslinien in weiten Teilen nicht. Darüber hinaus folgte auch das Straßenbahnfahrpersonal dem Aufruf der Gewerkschaft Verdi und trat in einen Solidaritätsstreik. Erst ein Schlichtungsverfahren brachte den Tarifabschluss. Der Stundenlohn der Omnibusfahrer steigt demnach schrittweise um insgesamt 12,5 % von 12,00 EUR je Stunde auf 13,50 EUR im Dezember 2018.

Um auch in Zukunft einen leistungsfähigen und barrierefreien öffentlichen Nahverkehr anzubieten, nutzte die HEAG mobilo die Sommerferien erneut für umfangreiche Baumaßnahmen an Gleisen und Haltestellen. So wurden in der Heidelberger Straße zwischen Eschollbrücker und Cooperstraße mehrere Gleisabschnitte erneuert und in der Rheinstraße die Haltestellen „Rhein-/Neckarstraße“ und „Berliner Allee“ saniert. Zudem erhielt die Nahverkehrsspur zwischen Luisenplatz und Neckarstraße stellenweise eine neue Fahrbahndecke, da die Oberfläche durch die tägliche Nutzung der Omnibusse stark beschädigt war.

Für eine bessere Anbindung der Lincoln-Siedlung an den ÖPNV wurde eine neue zusätzliche Straßenbahnhaltestelle errichtet. Die neue Haltestelle „Lincoln-Siedlung“ befindet sich zwischen den Haltestellen „Landskronstraße“ und „Marienhöhe“ und bietet mit ihrer zentralen Lage für die Bewohner der Lincoln-Siedlung kurze Wege. Im Zuge der Neugestaltung des Friedensplatzes in Darmstadt wurde dort die Fahrleitung für die Straßenbahn verstärkt und zudem die Aufhängung so verändert, dass die Anzahl der Masten rund um das Schloss weiter reduziert werden konnte.

Die Umsatzerlöse des HEAG Verkehrskonzerns fallen niedriger aus als 2016. Der Vorjahreswert war durch Erlöse aus Baumaßnahmen für Dritte geprägt. Es ist zu beachten, dass die Erlöse 2017 aus dem RMV-Einnahmeaufteilungsverfahren lediglich Prognosewerte darstellen. Erst mit Vorliegen der Ergebnisse aus der RMV-Verkehrszählung besteht Gewissheit über die tatsächlichen Erlöse. Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen. Der Materialaufwand ist durch Aufwendungen für Baumaßnahmen beeinflusst. Die im Vergleich zum Vorjahr geringere Bautätigkeit führt zum Rückgang des Materialaufwandes. Der Personalaufwand berücksichtigt die Auswirkungen der neuen Tarifabschlüsse. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen über dem Vorjahresniveau. Der Zinsaufwand stieg um 1.500 TEUR und ist durch den Zinsfuß bei der Bilanzierung von Pensionsverpflichtungen belastet. Das strukturbedingt negative Ergebnis vor Verlustübernahme beträgt -27.100 TEUR und ist wesentlich durch Instandhaltungsmaßnahmen im Streckennetz geprägt.

Der HEAG Verkehrskonzern investierte 8.800 TEUR nach Zuschüssen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände. Die Investitionen betrafen dabei Infrastrukturmaßnahmen, wie Fahrgastunterstände, den barrierefreien Ausbau von Haltestellen, Anlagen zur Fahrgastinformation und Fahrscheinverkaufssysteme sowie den Ersatz von Omnibussen. Der Anteil der Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände an der Bilanzsumme steigt auf 60,2 % (Vorjahr: 53,8 %) bei niedrigerer Bilanzsumme. Bei gesunkener Bilanzsumme und konstantem Eigenkapital ergibt sich eine höhere Eigenkapitalquote von 27,1 % (Vorjahr: 23,1 %). Der Rückgang der Bilanzsumme auf der Passivseite ist auf die planmäßige Tilgung von Darlehen zur Finanzierung der Straßenbahnen vom Typ ST14 und Infrastrukturmaßnahmen sowie geringere Rückstellungen zurückzuführen.

Für einen möglichst weitreichenden Klimaschutz setzt der HEAG Verkehrskonzern auf klimaneutrale Energiequellen. Seit 2008 werden die Straßenbahnen ausschließlich mit Ökostrom betrieben und seit 2010 wird auch für sämtliche Betriebsanlagen ausschließlich Ökostrom genutzt. Seit Anfang 2012 werden die Betriebsgebäude mit klimaneutralem Erdgas beheizt. Der eingeschlagene Weg im Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz wird konsequent weiterverfolgt. 2014 wurden Dachflächen am Betriebshof Böllenfalltor saniert und eine Dämmung eingebracht, die der aktuellen Energieeinsparverordnung entspricht. Seit 2010 befindet sich auf dem Dach der Omnibusabstellhalle am Böllenfalltor eine Photovoltaik-Anlage mit einer Gesamtfläche von 800 m². Eine weitere Anlage ist auf dem Dach des Straßenbahndepots in Darmstadt-Kranichstein installiert. 95 Prozent der Dieselsebusse erfüllen die momentan höchste Euro 6-/EEV-Norm. Es ist beabsichtigt bis 2025 den Omnibusfuhrpark schrittweise auf Elektroantrieb umzustellen. Die ersten beiden Elektrobusse werden im Sommer 2018 erwartet. Weitere CSR-Maßnahmen sind im Lagebericht der HEAG mobilo GmbH veröffentlicht.

Zur frühzeitigen Erkennung, Bewertung und zum konsequenten Umgang mit Risiken werden wirksame Steuerungs- und Kontrollsysteme eingesetzt, die permanent weiterentwickelt werden. Dabei werden

sowohl Eintrittswahrscheinlichkeit als auch Schadenshöhe bewertet. Eingeleitete Maßnahmen werden auf ihre Wirksamkeit überprüft. Neben der regelmäßigen Berichterstattung gibt es für unerwartete Risiken eine Berichterstattungspflicht.

Auch 2018 sind umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen im Gleisnetz geplant. Zu nennen sind hier Sanierungsmaßnahmen an der Schlossumfahrung und Arbeiten in der Heidelberger Straße, die fortgesetzt werden. Um die gesetzlichen Vorschriften zur Barrierefreiheit zu erfüllen, müssen weitere Haltestellen im Netz modernisiert werden. Schon heute ist der Anteil mit 76,6 % barrierefrei ausgebauter Straßenbahnhaltestellen vergleichsweise hoch. Im Landkreisgebiet sind bereits alle Straßenbahnhaltestellen barrierefrei.

Die Auswirkungen der RMV-Fahrgastzählung 2015 sind im Detail noch unbekannt, daher basiert die Erlösplanung auf Einschätzungen der DADINA auf Basis der alten Einnahmeaufteilung. Für 2018 wird ein strukturbedingt negatives Ergebnis vor Verlustübernahme in Höhe von -36.700 TEUR erwartet. Neue Grundlage für die Einnahmeverteilung ab 2017 wird die verbundweite Fahrgasterhebung des RMV aus dem Jahr 2015 sein. Die wirtschaftlichen Auswirkungen dieser Fahrgastzählung sind jedoch im Detail nicht bekannt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird für die Einzelgesellschaften angewendet.